

FRANZÖSISCH (ROMANISCHE SPRACHEN)

An der Melibokusschule wird Französisch von der 7. bis zur 10. Klasse als 2. Fremdsprache neben Spanisch im Gymnasialzweig unterrichtet. Man kann also zwischen diesen beiden romanischen Sprachen wählen. Im Realschulzweig können die Schüler*innen nur Spanisch als Wahlpflichtunterricht nehmen.

In der 11. Klasse (E1/E2) hat ein Schüler/eine Schülerin dann noch ein weiteres Jahr Französisch/Spanisch, z.B. am Schuldorf, bevor er/sie diese Sprache abgeben kann. Allerdings muss man ab der 12. Klasse (Q1) eine Sprache belegen, die für manch eine(n) durchaus Französisch/Spanisch statt Englisch sein könnte.

STUNDENTAFEL

7. Klasse	5 Stunden Französisch/Spanisch
8. Klasse	4 Stunden Französisch/Spanisch
9. Klasse	3 Stunden Französisch/Spanisch
10. Klasse	3 Stunden Französisch/Spanisch

insgesamt 15 Stunden

Der Französisch-/Spanischunterricht findet in Leisten statt und kann nicht verschoben werden, da an diesem sehr viele Lehrkräfte zur gleichen Zeit in 2-3 Klassen (z.B. zur Zeit in Französisch in den Klassen 9a, 9b und 9c eine Lehrkraft und in Spanisch in denselben Klassen zwei Lehrkräften) beschäftigt sind. Dies erschwert auch das Festlegen einer Arbeit.

Was spricht für Französisch

- Nähe von Deutschland zu Frankreich
 - Europäisches Parlament in Straßburg mit Französisch als Tagungssprache
 - Französisch sprechende Verwandtschaft
 - Affinität zu Frankreich
 - melodische Sprache
 - Hilfe von Nahestehenden bei Problemen
- etc.

Was spricht gegen Französisch

- weltweit wird mehr Spanisch gesprochen
 - Spanisch sprechende Verwandtschaft
 - Affinität zu Spanien
 - schwierige Aussprache und Probleme beim Schreiben in Französisch (u.a. Akzente)
 - im ersten Jahr ist Spanisch einfacher als Französisch
 - in Französisch muss man von Anfang an viel lernen
- etc.

FAZIT

Schaue bei der Wahl der 2. Fremdsprache genau hin und lasse dich nicht durch vermeintliche Freunde/Freundinnen beeinflussen. Geeignet dafür ist der Schnupperkurs (fällt dieses Jahr coronabedingt aus), bei dem jeweils eine Lehrkraft für Französisch und eine für Spanisch immer eine Schulstunde in jeder 6. Klasse die Schüler*innen spielerisch auf die neue Sprache einstimmt.

In Französisch kommt in der Regel auch alle zwei Jahre France Mobil, eine Organisation, bei der native speaker diesen Part übernehmen.



FranceMobil 2014/2015 – das kleine französische Kulturinstitut auf Rädern steuert erneut Schulen in ganz Deutschland an.

Das FranceMobil ist wieder on Tour. Seit Anfang September fahren zwölf französische Lektoren im Programm FranceMobil mit ihren Renault Kangoos ein Jahr lang durch Deutschland, um Schüler spielerisch für die französische Sprache und Kultur zu begeistern.

Die jungen Lektoren vermitteln den Schülern, aber auch Lehrern und Eltern, ein zeitgemäßes Frankreichbild und liefern Informationen zur Fremdsprachenwahl. In den vergangenen elf Jahren hat das Programm mit seinen Aktionen und Angeboten bundesweit mehr als 950.000 Schüler an etwa 11.300 Schulen erreicht. Die zahlreichen Anfragen der Französisch-Lernenden in Deutschland zeugen vom Erfolg der fahrenden Kulturinstitute.

Das Programm FranceMobil wurde 2002 von der Robert Bosch Stiftung und der Französischen Botschaft in Berlin ins Leben gerufen. Die Renault Deutschland AG stellt die Fahrzeuge zur Verfügung, mit denen die Lektoren Kindergärten, Grund-, Real- und Berufsschulen sowie Gymnasien in ganz Deutschland ansteuern. FranceMobil steht unter der Schirmherrschaft des Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für die deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit und des französischen Ministers für Jugend, Bildung und Forschung.

Die Programme FranceMobil in Deutschland und sein Pendant DeutschMobil in Frankreich wurden 2004 für ihr vorbildliches Engagement in der deutsch-französischen Zusammenarbeit mit dem Adenauer-de-Gaulle-Preis ausgezeichnet. Hauptpartner des Programms sind das Institut français Deutschland, die Robert Bosch Stiftung, Renault Deutschland und das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW). Unterstützt wird es darüber hinaus von Arte, Klett und TV5 Monde.

KONTAKT

Hélène Bari

Institut Français de Mayence

Schillerstrasse 11

55116 Mainz

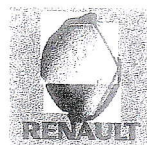
Tel: 06131/2822928

francemobil.hessen@institutfrancais.de

<http://www.institutfrancais.de/francemobil/>

Robert Bosch Stiftung

INSTITUT
FRANÇAIS



OFAJ
DFJW

AKTIVITÄTEN RUND UM FRANZÖSISCH

6. Klasse

Schnupperkurs (jedes Jahr) und (France Mobil (alle 2 Jahre)

7. Klasse

Fahrt nach Straßburg



8. Klasse

DELFF-Prüfung A1/evtl. Austausch
(wird gerade aufgebaut)

9. Klasse

DELFF-Prüfung A2/evtl. Austausch
(wird gerade aufgebaut)

10. Klasse

DELFF-Prüfung B1

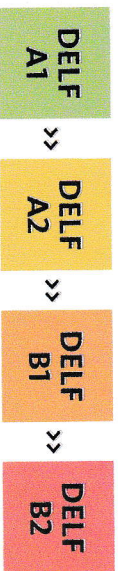
Ihr Kind ist zwischen 12 und 18 Jahre alt und lernt Französisch?

Das Sprachzertifikat DELF für Französisch als Fremdsprache wird vom französischen Bildungsministerium vergeben und ist weltweit anerkannt. Für Schüler und Jugendliche kann es in den Ausführungen DELF scolaire erworben werden.

Das Centre international d'études pédagogiques (CIEP) als öffentlicher Handlungsträger des Bildungsministeriums übernimmt die pädagogische Entwicklung und Verwaltung der Sprachprüfungen.

Die Zertifikate DELF scolaire können in vier verschiedenen Kompetenzniveaus abgelegt werden: A1, A2, B1 und B2. Diese Niveaus entsprechen den ersten vier Stufen des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GeR).

Das DELF scolaire richtet sich an Schüler der Sekundarstufe und wird im Rahmen einer Partnerschaft zwischen der Französischen Botschaft und dem zuständigen Bildungsministerium erworben.



Warum ist DELF scolaire genau das Richtige für Ihr Kind?

Die Schüler können zeigen, wie gut sie Französisch können und werden für ihre Anstrengungen in der Schule belohnt. Die DELF-Zertifikate sind weltweit anerkannt und unbefristet gültig.

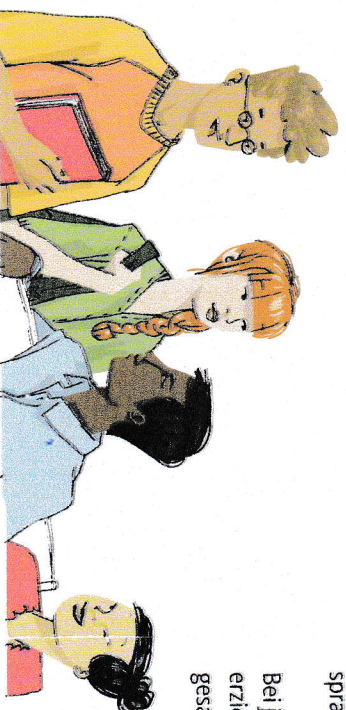
Über die persönliche Zufriedenstellung hinaus ist das DELF-Zertifikat eine offizielle Bescheinigung der Französischkenntnisse, mit der Ihr Kind bei einer Bewerbung um einen Studien- oder Arbeitsplatz punkten kann.

Wie läuft die Prüfung ab?

Die Prüfungsinhalte sind den gewohnten Sprechsituationen und Interessen der Jugendlichen angepasst.

Themen wie Familie, Freunde, Freizeit und Schule stehen dabei im Mittelpunkt.

Der Lehrer Ihres Kindes wird Ihnen sagen können, welches Niveau am besten geeignet ist.



Der Tag der Prüfung

Es gibt zwei Prüfungsteile:

• EINE GRUPPENPRÜFUNG



Hörverstehen: Fragen zu Tonaufnahmen beantworten.



Leseverstehen: Fragen zu Textbeiträgen wie Zeitungsartikeln oder Anzeigen beantworten.



Schriftlicher Ausdruck: einen Brief oder eine Nachricht verfassen, auf ein Schreiben antworten.

• EINE EINZELPRÜFUNG



Mündlicher Ausdruck und Interaktion: Gespräch mit einem Prüfer.

Das DELF-Zertifikat bewertet die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit Ihres Kindes. Die Übungen werden wie im echten Leben mit frankophonen Muttersprachlern durchgeführt.

Bei jedem der vier Prüfungsteile können bis zu 25 Punkte erzielt werden. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn insgesamt 50 (von 100) Punkten erreicht wurden.

MELIBOKUS SCHULE



Melibokusschule – Benno-Elkan-Allee 1 – 64665 Alsbach-Hähnlein

Gesamtschule des Landkreises
Darmstadt-Dieburg

Benno-Elkan-Allee 1

64665 Alsbach-Hähnlein

Tel. 06257/9302-0

Fax 06257/9302-20

mbs_alsbach-haehnlein@schulen.ladadi.de

www.melibokusschule.de

Liebe Eltern,

Alsbach-Hähnlein, 11.02.2020

wir freuen uns, Ihren Kindern die Möglichkeit bieten zu können, an einem **10-tägigen** Frankreichaustausch teilzunehmen. Dieser wird voraussichtlich **300.- €** kosten.

Für die Jugendlichen ist dies eine besondere Chance. Sie können nun endlich ausprobieren, wie Französisch im Alltag funktioniert und wie gut sie sich schon verständigen können. Natürlich wird der Austausch auch Unterschiede unserer beiden Kulturen sichtbar machen. Deshalb wünschen wir uns von allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen Mut zum Ausprobieren und Offenheit füreinander.

In dieser Woche habe ich Briefe von den französischen Jugendlichen erhalten und schon einige an Ihre Kinder verteilt, insgesamt 12. Jetzt fehlen noch 2 Schülerinnen und 1 Schüler und ich bitte Sie, Ihre Kinder in Bezug auf einen Austausch zu unterstützen, damit die vorgesehene Gruppe von 15 Teilnehmern und Teilnehmerinnen zustande kommt.

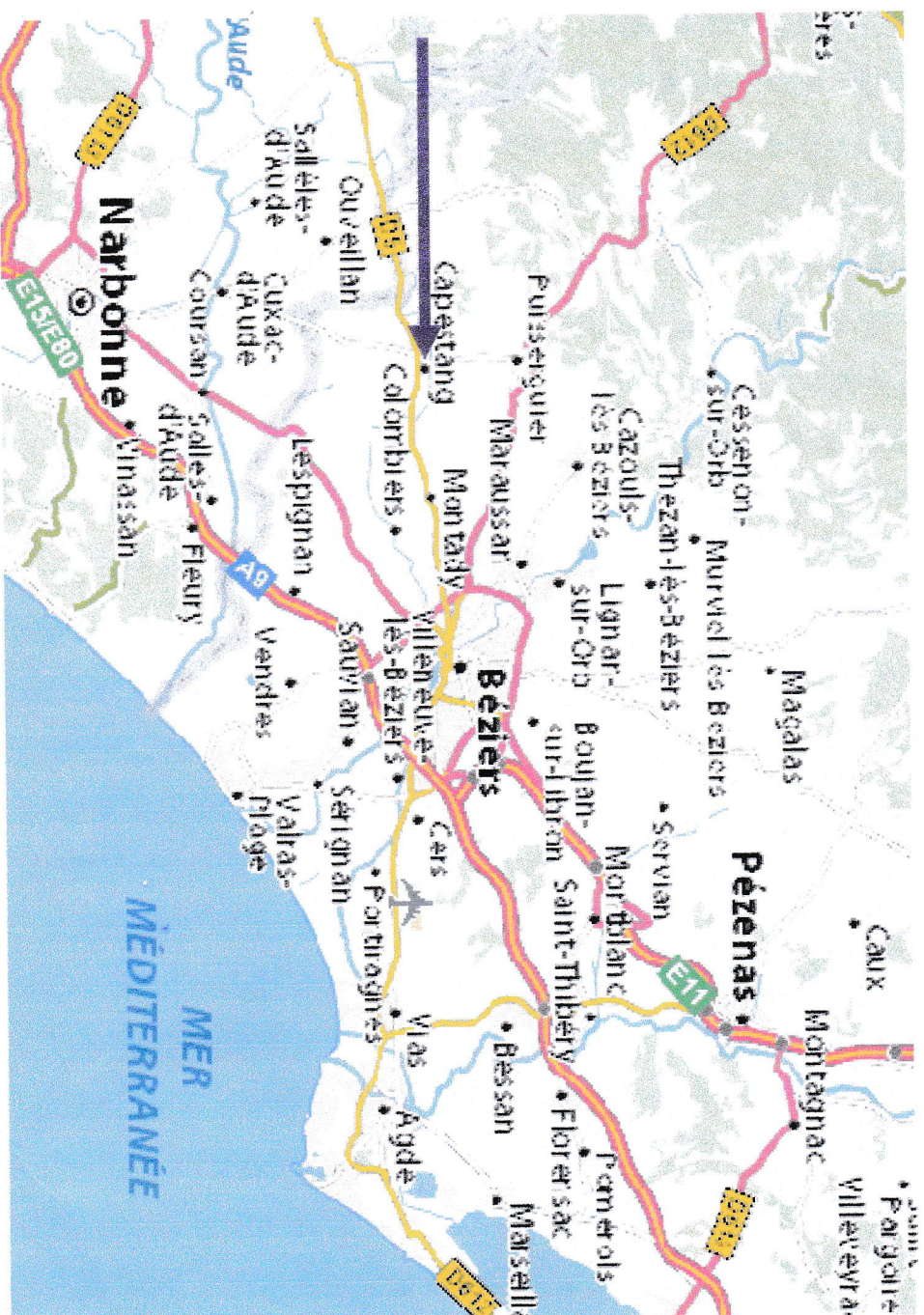
Wir werden mit dem Austausch im September 2020 beginnen, das heißt die französischen Gastschüler und –schülerinnen aus Capestang kommen für 10 Tage nach Alsbach, vorgesehen ist die Zeit vom **14.9.20 bis 23.9.20**. Sie wohnen in den deutschen Gastfamilien, gehen mit Ihren Austauschpartner/-partnerinnen in die Schule und nehmen mit diesen zusammen an **3 Ausflügen** nach Mainz, Heidelberg und Frankfurt (Flughafen und Altstadt) teil. Das Wochenende (**19./20.9.20**) findet in den Familien statt, das heißt, Sie entscheiden, ob und was Sie mit den Kindern unternehmen.

Unser Gegenbesuch am **Collège Paul Bert in Capestang** findet voraussichtlich **Mitte März 2021** statt. Auch dort gehen Ihre Kinder mit den Austauschpartnern/-partnerinnen in die Schule, wobei diese außer mittwochs auch am Nachmittag stattfindet, und unternehmen mit diesen Ausflüge in die Umgebung, wahrscheinlich nach Navarre, Carcasconne und an das Mittelmeer. Sie wohnen in den französischen Gastfamilien und unternehmen mit diesen etwas am Wochenende.

Mit freundlichen Grüßen

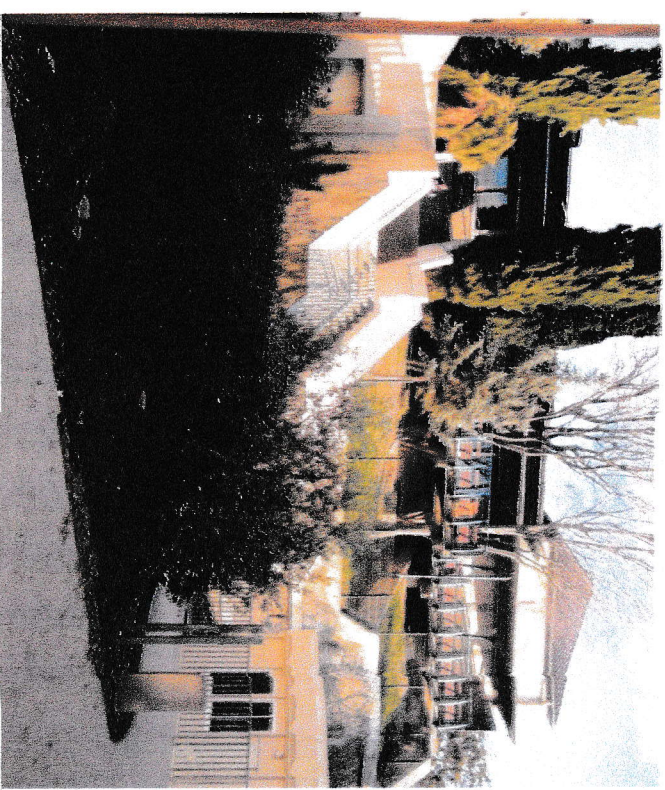
Französischlehrerin

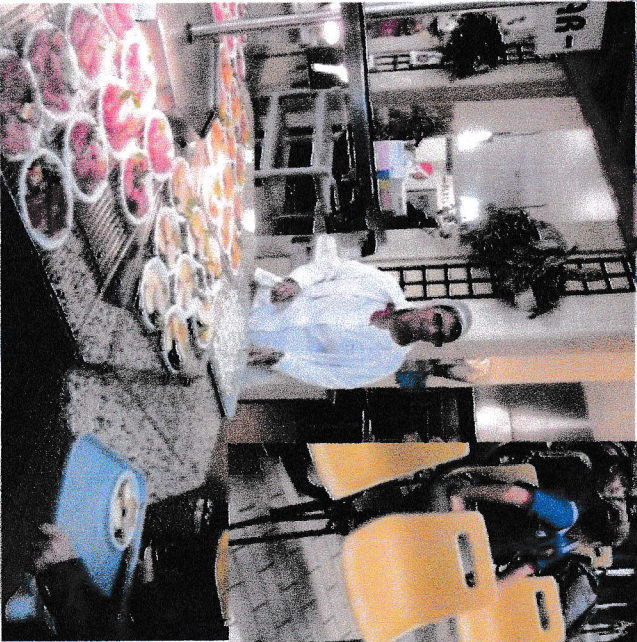
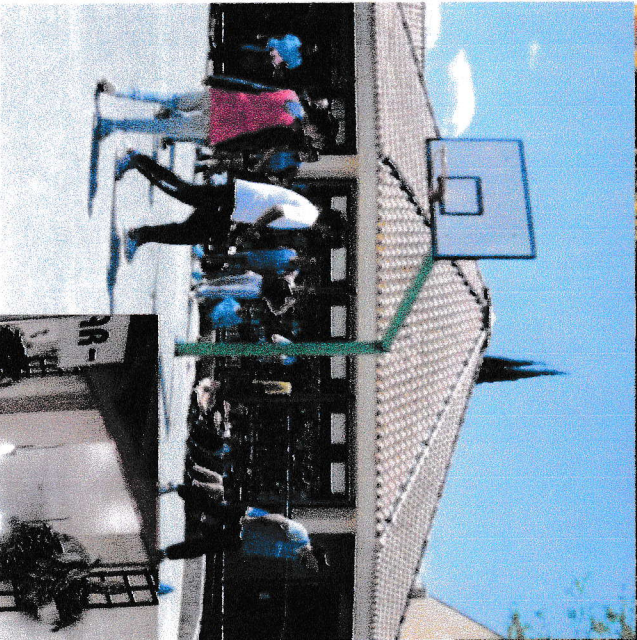
Lage



Die Schule

- 7 impasse Tounel 34310
CAPESTANG
- Direktor: Monsieur SIBILLE
Sébastien
- Co-Direktorin: Madame
CHABOT-GRAS Christelle
- 596 Schüler (6. bis 9. Klasse)
- <http://www.clg-bert-capestang.ac-montpellier.fr/>





Sehenswürdigkeiten

- Collegiale Saint-Etienne
- Kanal
- Rathaus

